

theile noch zurück, bis uns ein öfteres Auftreten des Fräulein Brandt gestatten wird, dasselbe gründlich zu fällen. Der Sever des Herrn Ditt war eine schöne Leistung und namentlich sein erstes Auftreten von großer Wirkung. Er besitzt eine eben so kräftige als wohlklingende Stimme, deren Ton uns erfreut und Herrn Ditt in den Stand setzt, sowohl die zärtliche als die heroische Seite seiner Rolle mit vielem Glücke darzustellen. Nur ins Falset sollte er nicht gehen, denn es ist zu wenig ausgebildet, ein Mangel, der sich schon im Tell als Arnoldt bemerklich machte. Sein Spiel als Sever war genügend und störte bei weitem nicht so als im Tell, wenn sich gleich die Bemerkung nicht unterdrücken läßt, daß auch hier die Wirkung des Terzettes, zum Beispiel im zweiten Act, sich sehr erhöhen ließe, wenn es von Seiten des Sever mit dramatischer Kraft aufgefaßt wird. Auch Herr

Kindermann trug seine Partis (Dross) mit Kraft, Wirkung und seinen schönen Mitteln befriedigend vor, so daß die Oper in ihren Hauptpartien sehr befriedigend hingestellt war und einen trefflichen Eindruck machte. Daß ein Ensemble wie Fräul. Mayer, Herr Ditt und Herr Kindermann hohen Genus gewährte, ist natürlich, und eben so, daß der rauschendste Beifall die Leistungen begleitete. Die Vortrefflichkeit des Gesanges der Fräulein Mayer ergriff das zahlreich versammelte Publicum dergestalt, daß sie im Zwischenaacte gerufen wurde, so wie auch am Schlusse sie und die Herren Kindermann u. Ditt erscheinen mußten. Chöre und Orchester waren sehr gut, und hätte eine äußere Störung nicht im dritten Acte eine kleine Unterbrechung hervorgebracht, so würde der Eindruck des Ganzen ein durchaus harmonischer gewesen sein.

W. B.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Bretschel.

Am 11. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomá:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Großmann,
	Mittag	12 Uhr	= M. Rühlert,
	Vesp.	2 Uhr	= Cand. Hannsen;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= D. Siegel,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Großmann;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Söfner,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Lampadius;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Selle;
	Vesp.	2 Uhr	= M. Gräfe;
		1/2 4 Uhr	Missionsvortrag.
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Hr. D. Krehl,
	Vesp.	2 Uhr	= Semin. Roscher;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kris, C.;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänfel,
	Vesp.	1/2 2 Uhr	Betstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Prof. Plato;
Katechese in der Arbeitsschule:		9 Uhr	keine Katechese;
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	= Past. Howard;
kathol. Gemeinde	Früh	10 Uhr	= P. Kaspar;
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	= M. Gräfe;
	Montag	zu St. Nicolai	Hr. M. Simon.
	Dienstag	zu St. Thomá	= M. Großmann.
Früh 7 Uhr.	Mittwoch	zu St. Nicolai	= Cand. Schulze.
	Donnerstag	zu St. Thomá	= Cand. Guldner.
	Freitag	zu St. Nicolai	= D. Fischer.
Nachm. 2 Uhr	Montag	zu St. Thomá;	
" 2 "	Donnerstag	zu St. Nicolai;	
" 1 1/2 "	Sonnabend	zu St. Nicolai.	

Böchner:

Herr M. Rühlert und Herr M. Tempel.

Notette.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche: Das Ende des Herrn wird erscheinen, von Schneider. Die Ehre des Herrn ist ewig, von Mühling.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche: Misericordias domini, von Mozart.

Liste der Getrauten.

Vom 25. bis mit 31. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. A. R. Kast, Bürger und Kramer, mit Igfr. L. A. Kärfen, Bürgers und Restaurateurs Tochter.
- 2) Hr. J. G. Schulz, Bürger und Gasthalter, mit Igfr. J. J. Bernhardt, Bürgers und Fleischermeisters aus Wurzen hinterl. Tochter.
- 3) J. E. G. Müller, Zeugschmidgeselle, mit Igfr. G. W. P. Lautenschläger, Maurergesells Tochter.

- 4) J. G. Rische, Schlossergeselle, mit Igfr. J. D. Gropfeter, Maurergesells Tochter.
 - 5) Hr. R. J. Roggel, Oberjäger beim 2. Schützenbat., mit Igfr. F. A. A. Beck, Kupferdruckers hinterl. Tochter.
- b) Nicolalkirche:
- 1) Hr. J. E. L. Müller, Bürger und Klempnermeister, mit Igfr. E. F. Spange, Kunstgärtners Tochter aus Püchau.
 - 2) Hr. L. Kirchhöfer, Land- und Stadtgerichtsbote in Delitzsch, mit Igfr. E. W. Buschmann alhier.
 - 3) Hr. F. E. Seebe, Kupferdrucker, mit Igfr. A. L. Neubert, Markthelfers hinterl. Tochter.
- c) Katholische Gemeinde:
- Hr. E. G. Böhlau, Buchdruckergehilfe, mit Igfr. J. G. Steuer aus Kaiserwerth.

Liste der Getauften.

Vom 25. bis mit 31. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. G. Hermanns, Rechtsanwalts Sohn.
- 2) Hrn. G. F. G. Fahrmarz, Malers Sohn.
- 3) Hrn. G. F. Reimanns, Bürgers u. Fleischermeisters S.
- 4) Hrn. R. F. Plettners, Bürgers und Schmiedemeisters S.
- 5) Hrn. J. G. Hanke's, Waldhornistens beim ersten Schützenbataillons Sohn.
- 6) L. F. M. Suggs, Rothgießers bei der S.-B. Eisenb. S.
- 7) A. Kühns, Wachtstuhlarbeiters Tochter.
- 8) E. F. Schöchs, Einwohners Sohn.
- 9) J. G. A. Höfers, Handarbeiters Sohn.
- 10—11) 2 unehel. Knaben.

b) Nicolalkirche:

- 1) Hrn. W. M. Egers, Oberpostamtssecretairs Tochter.
- 2) Hrn. J. F. Bösenbergs, Bürgers u. Buchbindermeisters S.
- 3) Hrn. D. E. F. R. Rüders, Advocats Tochter.
- 4) Hrn. L. B. G. Lipperts, Dr. med., pract. Arzts, verpfl. Geburtshelfers und Arzt am Arbeitshause für Freiwillige, auch Bürgers und Hausbesizers Sohn.
- 5) Hrn. F. L. Dieze's, Bürgers und Fleischermeisters S.
- 6) Hrn. J. E. Engelmanns, Bürgers, Schmiedemeisters und Thierarzts Tochter.
- 7) Hrn. J. F. W. Laus's, Bürgers u. Fleischermeisters S.
- 8) Hrn. F. A. Laas', Bürgers und Schenkwirths Tochter.
- 9) Hrn. M. Kaliska's, Bürgers und Schuhmachermeisters S.
- 10) Hrn. F. A. E. Kechele's, Kupferstechers Tochter.
- 11) Hrn. E. H. Heinleins, Schriftsetzers Sohn.
- 12) Hrn. E. G. Röders, Notenstechers Tochter.
- 13) Hrn. J. F. Albrechts, Zeichners und Coloristens Sohn.
- 14) W. Pönike's, Schieferdeckers in dem Straßendäusern S.
- 15) G. H. Grofens, Handarbeiters daselbst Tochter.
- 16) E. G. Runters, Cigarrenmachers Tochter.
- 17) ein unehel. Knabe.
- 18—23) 6 unehel. Mädchen.